Produktgruppe 52 – Gebäudemanagement

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung: 100,06 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung - 0,14 EUR

Der Zuschuss je Einwohner beziffert den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Anzahl denkmalpflegerischer Stellungnahmen

Abweichung -8

Die Anzahl der Fälle richtet sich nach den eingegangenen Anträgen.

Anzahl baufachlicher Stellungnahmen

Abweichung -6

Die Anzahl der Fälle richtet sich nach den eingegangenen Anträgen.

Betriebskosten je qm Gebäudenutzfläche in Euro

Abweichung -1,65

Aufgrund der Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen (Energie- und Reinigungskosten) reduzieren sich die Betriebskosten um 1,65 €/qm Gebäudenutzfläche.

Energiekosten je qm Gebäudenutzfläche in Euro

Abweichung 0,55

Aufgrund der milden Witterung reduzieren sich die Energiekosten um 0,55 €/qm Gebäudenutzfläche.

Reinigungskosten je qm Gebäudenutzfläche in Euro

Abweichung -1,11

Aufgrund der Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen reduzieren sich die Reinigungskosten um 1,11 €/qm Gebäudenutzfläche.

Erhaltungsaufwand zum Gebäudeneubauwert in Prozent

Abweichung -0,05

Ergebnisplan

Verbesserung: 3.572.717 EUR

- Mehrerträge: 1.396.394 Euro
- Minderaufwendungen: 2.176.323 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 371 TEUR

Die Stadt Rheine erhält Zuwendungen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz von 4.068.732,69 €. Im Jahr 2017 wurden folgende Maßnahmen durchgeführt, die nach dem KInvFG gefördert werden:

Emsland-Gymnasium – Erneuerung Fenster/Sonnenschutz
Elsa-Brändström-Realschule: Sanierung des Flachdachs Gebäude I
Don-Bosco/Sekundarschule Mesum: Erneuerung Fenster/Sonnenschutz
Weitere kleinere Maßnahmen der Gebäudeunterhaltung

Die Zuwendungen wurden je nach Baufortschritt abgerufen. Da nicht alle für das Jahr 2017 geplanten Maßnahmen umgesetzt wurden, konnten auch die entsprechenden Erträge nicht erzielt werden.

Des Weiteren werden hier die Investitionszuwendungen z. B. des Landes für die Erstellung von Gebäuden abgebildet, die zunächst in so genannten Sonderposten „geparkt“ werden. Ebenso wie die Abschreibungen auf der Aufwandungsseite werden auf der Ertragsseite die Sonderposten entsprechend der Nutzungsdauer der Gebäude nach und nach aufgelöst und erscheinen als Erträge.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 250 TEUR

Die Erträge resultieren aus Benutzungsgebühren für städtische Übergangsunterkünfte. Hier konnten Mehrerträge erzielt werden.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 78 TEUR

Die Erträge resultieren aus Mieten und Pachten für städtische Gebäude. Hier wurden Mehrerträge erzielt.

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 86 TEUR

Es handelt sich um Erträge durch die Erstattung von Kosten für die Nutzung oder Inanspruchnahme städtischer Gebäude (u.a. Nebenkostenabrechnungen)

7 sonstige ordentliche Erträge

Mehrerträge 348 TEUR

Es handelt sich in erster Linie um Auflösungen von Rückstellungen. Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten sind, wobei jedoch Höhe und Fälligkeitstermin noch ungewiss sind. Die Ausgaben erfolgen erst in einer späteren Abrechnungsperiode. Daher müssen die Aufwendungen der Verursachungsperiode zugerechnet werden und zum Bilanzstichtag abgegrenzt werden. Sind die tatsächlichen Aufwendungen geringer als die gebildeten Rückstellungen, werden die Rückstellungen als Ertrag aufgelöst.

Außerdem wurden Energiekosten von anderen Fachbereichen oder vom Versorger erstattet.

8 Aktivierte Eigenleistungen

Mehrerträge 62 TEUR

Erstellt eine Verwaltung für den eigenen Betrieb Güter des Anlagevermögens, so müssen diese aktiviert werden. Bei der Erzeugung dieser Vermögensgüter fällt Aufwand an (z. B. Gehalt für eigene Ingenieure oder Materialkosten). Demgegenüber steht die Buchung auf dem Ertragskonto „Aktivierte Eigenleistung“, welches eine Art Ertragskorrekturposten bezeichnet werden könnte. Die angefallenen Aufwendungen werden durch die Ertragsbuchung neutralisiert.

11 Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 30 TEUR

Die Mehraufwendungen resultieren in erster Linie auf die Einrichtung einer befristeten zusätzlichen Stelle in der Zentralen Gebäudewirtschaft (zur Zeit Schwerpunkt „Gute Schule 2020“).

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 3.340 TEUR

Die milden Wintermonate des Jahres 2017 führten zu Einsparungen bei den Energiekosten. Zudem wurde kaum zusätzliche Winterreinigung (Extrareinigung bei Schneefall/Einsatz von Streumitteln) benötigt. Auch Sonderreinigungen konnten auf ein geringeres Maß begrenzt werden.

Rd. die Hälfte der Minderaufwendungen resultieren aus den laufenden Maßnahmen Dionysianum - offener Ganztags Sprachlabor und Nelson-Mandela-Schule, die in 2018 fortgesetzt wurden.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Mehraufwendungen 759 TEUR

Abschreibungen stellen den Werteverzehr von abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern dar. I. d. R. dienen diese Güter dem Verwaltungsbetrieb über mehrere Jahre. Die jährliche Wertminderung wird als Aufwand auf dem Abschreibungskonto erfasst. Dieser war aufgrund der Sachanlagen und angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter höher als zunächst eingeplant.

15 Transferaufwendungen

Mehraufwendungen 9 TEUR

Es handelt sich unter anderem um Transferzahlungen an die Schulen der Stadt Rheine im Rahmen des Energiesparprojektes „Umwelt mit Zukunft“ (50/50-Projekt: Auszahlungen des 50%igen Schulanteils für das Projektjahr 2016).

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 365 TEUR

Aufgrund der aktuellen Lage musste die Stadt Rheine zusätzlichen Wohnraum für die Unterbringung von Asylbewerbern anmieten.

Finanzplan

Verbesserung: 3.436.514 EUR

- Mindereinzahlungen: 996.000 Euro
- Minderauszahlungen: 4.432.514 Euro

18 – Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Mindereinzahlungen 1.008 TEUR

siehe Projekte

22 – Sonstige Investitionseinzahlungen

Mehreinzahlungen 12 TEUR

Hierbei handelt es sich um Erstattung von Tilgungsleistungen für den Neubau einer Sporthalle.

24 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Minderauszahlungen 220 TEUR

Die Haushaltsmittel waren für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden zur Unterbringung von Flüchtlingen veranschlagt. Es war zunächst ein höherer Bedarf an Wohnraum prognostiziert worden, der aufgrund der aktuellen Entwicklung nicht in dieser Höhe benötigt wurde.

25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen

Minderauszahlungen 4.233 TEUR

siehe Projekte

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Mehrauszahlungen 20 TEUR

Hinter den Mehrauszahlungen stehen Einrichtungsgegenstände und Ausstattungen für Schulen sowie für die Unterkünfte von Asylbewerbern.

Projekte

5202-1069 Ludgerusschule Schotthock - Umbau Hausmeisterwohnung

Minderauszahlungen 100 TEUR

Die Maßnahme wurde in 2017 umgesetzt, jedoch nicht über das Budget 5202-1069 sondern das allgemeine Budget 5202 (Berichtszeile 13) abgerechnet.

5202-1070 Dionysianum - offener Ganztags Sprachlabor

Minderauszahlungen 95 TEUR

Die Planungen am Dionysianum zum Selbstlernzentrum im ehemal. Sprachlabor wurden im Juni 2018 in den Fachausschüssen vorgestellt. Die weiteren Leistungsphasen erfolgen in 2018.

5202-1071 Dionysianum - offener Ganztags Petrikerche

Minderauszahlungen 760 TEUR

Die Planungen am Dionysianum wurden im Bauausschuss vorgestellt. Der Umbau der Petrikerche wird nicht durchgeführt.

5202-1072 Bodelschwingschule - Brandschutz

Minderauszahlungen 590 TEUR

Die Maßnahme wird zusammen mit der Erweiterung der Nelson-Mandela-Schule (5202-206) erfasst.

5202-132 Neubau Kindergarten Thieberg:

Mehrauszahlungen 60TEUR

Die Mehrkosten wurden im BauA und im Rat im Sommer 2016 begründet (Grundstück, Technik, Planungsleistungen).

5202-133 Kindertagesstättenbau

Minderauszahlungen 950 TEUR

Der Kindertagesstättenbau sollte ursprünglich durch die Stadt Rheine erfolgen. Aufgrund der personellen Kapazitäten im Hochbau erfolgt der Kindertagesstättenbau und die Finanzierung durch Dritte.

5202-195 Feuerwehrgebäude r.d.E.

Mindereinzahlungen 828 TEUR

Minderauszahlungen 2.116TEUR

Die Einweihung fand Ende August 2018 statt. Die Maßnahme ist noch nicht schlussgerechnet.

5202-1951 Rettungswache r.d.E.

Mindereinzahlungen 180 TEUR

Minderauszahlungen 930 TEUR

Die Einweihung fand Ende August 2018 statt. Die Maßnahme ist noch nicht schlussgerechnet.

5202-196 Radstation am Bahnhofsausgang West

Minderauszahlungen 984 TEUR

Im Bauausschuss wurde die Form der Umsetzung beraten. Die Maßnahme wurde als Fördermaßnahme angemeldet. Der Fördergeber hat im Sommer 2018 den vorzeitigen Maßnahmenbeginn bewilligt.

5202-206 Nelson-Mandela-Schule

Mehrauszahlungen 2.377 TEUR

Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt im laufenden Schulbetrieb und betrifft mehrere Haushaltsjahre.

5202-600 Unterbringung Flüchtlinge

Minderauszahlungen 145 TEUR

Es wurden weniger Unterkünfte für Flüchtlinge errichtet als geplant.

5202-958 Erweiterung Euregio Gesamtschule

Minderauszahlungen 969 TEUR

Die Baumaßnahme wird über mehrere Jahre ausgeführt. Baubeginn war im Oktober 2016.